

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 58 (1980)
Heft: 3

Artikel: So erlebte ich die Netzhautablösung
Autor: Steinegger, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau R. B. hat eine Netzhautablösung mit Operation durchgemacht. Sie erzählt, wie das war: «Während ich mit übermässiger Kraftanstrengung versuchte, eine blockierte Türe zu schliessen, bemerkte ich zu meinem Schrecken plötzlich vor dem rechten Auge einen heftig sich bewegenden Schleier, der sich nach einiger Zeit langsam wieder beruhigte. Gleichzeitig befahl mich ein Schwindelgefühl. Später sagte man mir, es sei möglich, dass es damals zur Netzhautverletzung gekommen sei: plötzliches Ansteigen des Blutdrucks durch die grosse Anstrengung, dem die bei mir vorhandene spröde Netzhaut nicht standhielt. Der umgehend von mir aufgesuchte Arzt glaubte anfänglich, es handle sich um eine altersbedingte ungefährliche Glaskörpertrübung. Eine ständig zunehmende Trübung im rechten Auge wies dann aber doch auf etwas Schwerwiegendes hin, und ich musste zur Behandlung in eine Augenklinik eingewiesen werden. Guten Mutes ging ich hin, voll Zuversicht, dass alles in Ordnung kommen werde. Tief erschreckt hat mich erst der Bericht, die erforderliche Operation könne nur mit einer Narkose ausgeführt werden. Ich reagiere sehr schlecht auf allopathische Medikamente und leide überdies seit Jahren an vegetativen Störungen. Sehr beruhigend war für mich deshalb, dass ich zuvor medizinisch gründlich untersucht wurde und am Abend vor der Operation den Besuch der Narkoseärztin erhielt. Sie erkundigte sich freundlich, ob ich auf gewisse Medikamente allergisch reagiere, und verscheuchte meine grosse Angst, aus der Narkose nicht mehr zu erwachen.

Nachdem die Narkose-Nachwehen verflogen waren, erfüllte mich ein Glücksgefühl sondergleichen, noch am Leben zu sein, um so mehr, als ich kaum Schmerzen verspürte. Freilich warteten meiner noch mancherlei Erschütterungen bis zum guten Ende. Es wurde eine zweite Operation notwendig. Angst vor neuen Komplikationen stieg in mir auf. Die erste Leseprobe machte mir bewusst, dass einmal Zerbrochenes nur geflickt werden kann. Neue Angst, die Zukunft betreffend, überfiel mich. In solcher Lage ärztlich wie menschlich bestens betreut zu werden, ist für den Patienten die grösste Hilfe, und ich denke mit herzlicher Dankbarkeit an alle



RHEINFELDEN

ideale Destination für
Ihren Ausflug

Schiffsverbindungen
Basel-Rheinfelden

herrliches Wandergebiet

vorzügliche Lage am
Bahnhof

unbeschränkte
Parkmöglichkeiten

Säle
ab 20-700 Personen

Verlangen Sie unsere
Dokumentationen

RESTAURANT BAHNHOF
061 - 87 68 44
Inhaber: Edy Lichtsteiner



Nervöse

Herzbeschwerden Schlaflosigkeit

Versuchen Sie die homöopathischen

OMIDA-Herzhügeli

**Das Herz und die Nerven werden
ruhiger.**

Die homöopathischen OMIDA-Herzhügeli wirken rasch bei nervösen Herzbeschwerden, Schlaflosigkeit, Schwindelgefühl, allgemeiner Nervosität, bei Blutandrang zum Kopf, bei nervösem Herzklopfen nach geistiger Erregung.

Die homöopathischen OMIDA-Herzhügeli helfen schnell und sind bequem, ohne Wasser einzunehmen.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.
Fr. 5.80

die helfenden Hände, die mir die Klinikzeit auf jede mögliche Weise erleichtert haben. Konnte ich anfänglich mit dem operierten Auge kaum Zeichen oder Buchstaben erkennen, so hat sich das Sehvermögen allmählich so weit erholt, dass ich heute mein Gegenüber mit dem behinderten Auge wieder deutlich wahrnehmen kann. Verblieben ist mir grösstenteils auch der Blick in die Ferne, freilich wie durch eine dunkle Brille. Selbst Buchstaben kann ich mit dem operierten Auge wieder erkennen; was tut's, dass sie etwas wacklig dastehen.

Aeusserst wichtig ist für mich heute die weitere sorgfältige Augenbetreuung, und daran fehlt es glücklicherweise nicht. Dass Aertzin wie Praxishilfen mir schon bald bei sich ein wenig Heimatrecht einräumten, macht mich stolz und froh. Es gilt regelmässig Augendruck und Netzhaut zu kontrollieren, denn die Netzhaut beider Augen ist spröde, und ein allfälliger Riss müsste sofort mit Laserstrahlen verschweisst werden.

Ich darf heute nicht mehr schwer tragen, mich nicht bücken und nicht turnen. Aber wandern — und gibt es etwas Befreienderes —, ein wenig schwimmen und selbst in mässigem Rahmen fernsehen. Was mich aber besonders glücklich macht: ich kann wieder lesen — wenn auch nicht mehr stundenlang wie in früheren Zeiten. Und während eineinhalb Jahren, d. h. bis zu meiner Pensionierung, konnte ich meine Arbeit vollumfänglich ausfüllen.

Viel Grund zum Danken habe ich: denn man muss wohl erst um sein Augenlicht bangen, um es dann täglich so richtig zu schätzen.»

Ruth Steinegger



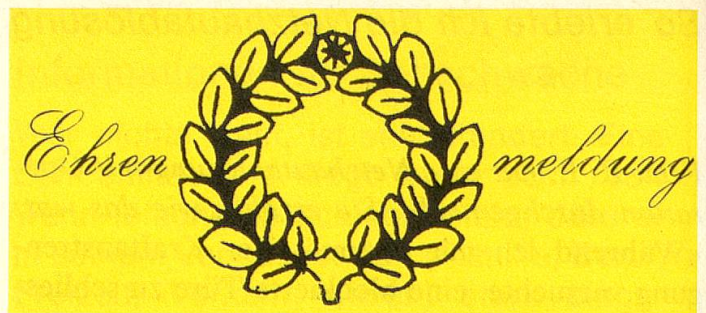
Verstopfung?

Dr. med. Knobels

Knobeltee

mit der Heilkraft naturbelassener Kräuter wirkt zuverlässig. Auch im praktischen Filterbeutel, als Tabletten oder Dragées.

In Apotheken und Drogerien



Liste der Kollektivbezüger (Juni 1980)

Migros Pensionskassen, Zürich	2000
Stadt Dietikon	1475
Sandoz AG, Basel	910
Oerlikon-Bührle AG, Zürich	850
Gebr. Bühler, Uzwil	750
Magazine zum Globus, Zürich	738
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	697
Schweiz. Bankverein, Basel	618
Jelmoli SA, Zürich	600
Hoffmann-La Roche & Co. AG, Basel	525
Papierfabrik Biberist	425
Pro Senectute, Luzern	269
Ref. Kirchgemeinde, Mellingen	320
Gemeinde Affoltern a. A.	300
Evang.-ref. Kirchgemeinde, Langenthal	220
Basler Versicherungsgesellschaft, Basel	213
Gemeinde Hausen	189
Röm.-kath. Pfarramt, Dornach	184
Gemeinde Niederglatt	178
Schweiz. Nationalbank, Zürich	175
Schweiz. Isola-Werke, Breitenbach	173
Arthur Frey, Wangen bei Olten	160
Ref. Pfarramt, Balgach	137
Gemeinde Wettswil a. A.	136
Kirchengutsverwaltung, Laufen	134
Betagtenhilfe Reinach	132
Papierfabrik Utzenstorf	130
Fürsorgebehörde Küsnacht	120
Sigg AG, Frauenfeld	117
Schweiz. Volksbank, Zürich	117
Thomy + Franck AG, Basel	109
Christoph-Merian-Stiftung, Basel	108
Luwa AG, Zürich	105
Goessler AG, Zürich	105
Zürich Versicherungen, Zürich	105
Ref. Kirchengemeinde Winterthur-Stadt	100
Hilti AG, Schaan	100
Jacob Rohner AG, Rebstein	100
Winterthur Schweiz. Versicherungsgesellschaften	96
Papierfabrik Deisswil	92
Ref. Pfarramt Henggart	92
Möbel Pfister, Suhr	92
Gemeinde Grüningen	90
Pfarramt St. Josef, Maihof, Luzern	90
Gemeinde Dachsen	87
Schweizerverein Liechtenstein	80
Jura Elektroapp., Niederbuchsiten	80
Gebr. Volkart, Winterthur	80
Mikron AG, Biel	78
Gemeinde Birsfelden	75
Mettler Instrumente, Greifensee	73
Kirchgemeinde Winterthur-Mattenbach	70
Gemeindekanzlei Wölflinswil	70
Schmidt Agence AG, Basel	70
Ferner 145 weitere Kollektivbezüger total	3 808
Total	18 947